

ARGE „BNE macht Schule“

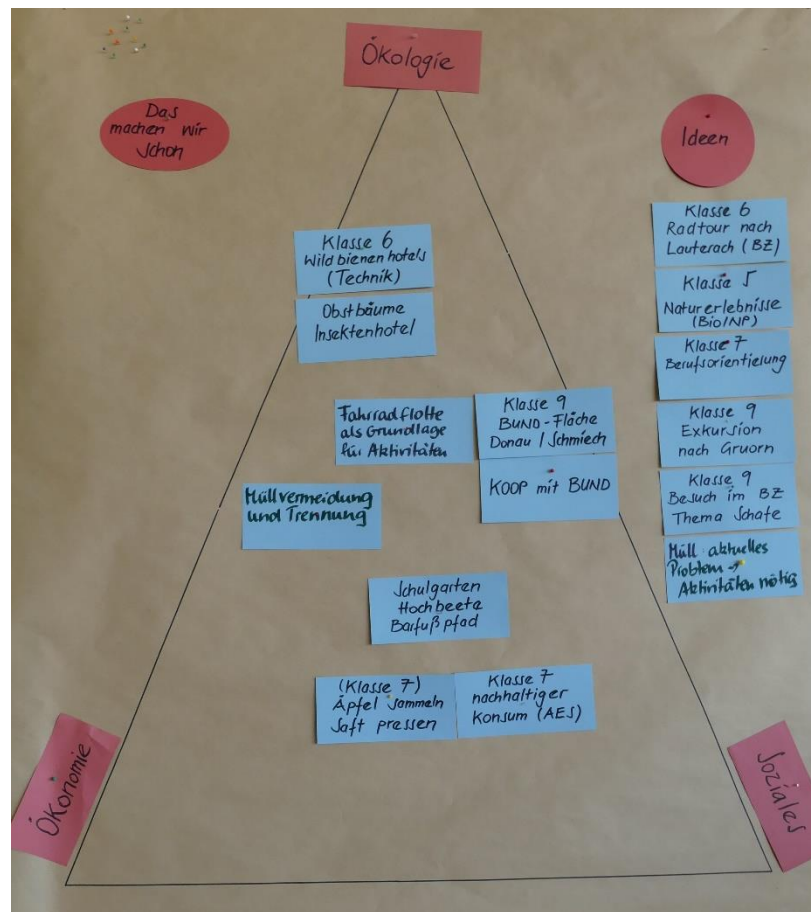
## ERGEBNISPROTOKOLL

<b>Projekt</b>	<b>Biosphärenschulen im BSG Schwäbische Alb</b>
Datum	28.04.2022, 14.00 bis 17.15 Uhr
Ort	Ehingen
Teilnehmende	Siehe Teilnehmerliste
Verteiler	Wie Teilnehmende Petra Dippold, <i>Geschäftsstelle Biosphärengebiet (BSG) Schwäbische Alb</i> Angelika Jany, <i>ARGE „BNE macht Schule“</i>
Protokoll	Angelika Jany

<b>Tagesablauf</b>	
14:00	Begrüßung und Eröffnung durch Herrn Schelkle Begrüßung durch Frau Petra Dippold, Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb (digital zugeschaltet) Vorstellung des Projekts Biosphärenschulen und der Ziele des Workshops durch Angelika Jany und Angelika Thomas (Projektarbeitsgemeinschaft ARGE) Gemeinsame <b>Einordnung der bestehenden Projekte und Aktionen in das Nachhaltigkeitsdreieck</b>
15:00	<b>Austausch und Dialog</b> Unsere Vision – wie sehen wir uns als Biosphärenschule? Welche Ideen haben wir für die Umsetzung in unserem Schulalltag und Curriculum? Was davon wollen oder können wir als Nächstes am liebsten tun?
16:30	<b>Ergebnispräsentation</b> mit Diskussion
17:00	<b>Zusammenfassung und Ausblick</b> ARGE: Ausblick zu den nächsten Projektschritten Zusammenfassung und Abschluss der Veranstaltung
	Ende gegen 17.15 Uhr

## Einordnung der bestehenden Projekte im Nachhaltigkeitsdreieck

Was läuft bei uns schon? Projekte zur Bildung von Nachhaltiger Entwicklung



Ergänzungen zu Regelmäßigkeit und Teilnehmer der Aktionen und Projekte:

- Klasse 5: Naturphänomene und Naturerlebnisse als Idee, evtl. gemeinsam mit Tina Weixler
- Klasse 6: Bau der Wildbienenhotels wurde einmal in Technik durchgeführt. Es gibt ein großes Insektenhotel im Schulgarten.
- Klasse 6: Radtour nach Lauterach. Wird möglich, weil eine Fahrradflotte an der Schule aufgestellt werden soll. Reparatur im Technikunterricht.
- Klasse 7: Äpfel sammeln und Saft herstellen. Je nach anfallender Obstmenge und zur Verfügung stehenden Wiesen könnten dies auch mehr Klassen durchführen. WICHTIGE VORAUSSETZUNG: eigene Streuobstwiese entweder von der Stadt, vom BUND oder von einer Privatperson pachten.
- Klasse 7: Idee in Berufsorientierung Berufe mit Naturbezug vorzustellen.
- Klasse 7: Nachhaltiger Konsum ist im Bildungsplan von AES und wurde bereits mit Produkten wie Papier, Handy, T-Shirt (textile Kette) behandelt. Idee: Produkt mit Bezug zum Biosphärengebiet auswählen wie z. B. Alblinsen.
- Klasse 9: BUND-Fläche an der Donau/Schmiechmündung wurde schon oft besucht und z. B. eine Müllputzete durchgeführt. Es ist eine Fläche, die dem BUND gehört und unter Schutz steht (FFH-Gebiet). Idee, regelmäßig einmal im Monat gezielt die Fläche besuchen. Vorteil: gut fußläufig erreichbar.
- Klasse 9: Exkursion nach Gruorn (Idee), evtl. in Verbindung mit Thema Nationalsozialismus/Flucht und Vertreibung)

- Klasse 9: Besuch im Bildungszentrum in Münsingen z. B. zum Thema Schafzucht
- Müllvermeidung/Mülltrennung: Ist aktuelles Thema, das bearbeitet werden sollte.
- Es gibt einen Schulgarten mit Hochbeeten und Barfußpfad, die aber eher von der Grundschule gepflegt und genutzt werden.
- Auf dem Schulgelände gibt es einen Kirschbaum, 2 Apfelbäume und vier neu gepflanzte Obstbäume. Pflege erfolgt durch die Stadtgärtnerei. Ernte ist vernachlässigbar.

## Austausch und Dialog

Für den Austausch und die Planung der Biosphärenschule wurde ein ‚World Café‘ vorbereitet. Diese Methode, die zur freien Ideenentwicklung einlädt, ermöglicht es ein gemeinsames Stimmungsbild und konkrete Vorschläge zu finden.

Folgende Fragen wurden an den vier Tischen des „World-Cafés“ bearbeitet.

- **Unsere Vision – wie sehen wir uns als Biosphärenschule?**
- **Welche Ideen haben wir für die Umsetzung in unserem Schulalltag und Curriculum?**
- **Was davon wollen oder können wir als Nächstes am liebsten tun?**

## Ergebnispräsentation

**Visionen und langfristige Ziele für die Biosphärenschule:**

**Übergeordnete Maßnahmen zur Umsetzung:**

- Feste Bausteine für jede Klassenstufe finden
- Übergeordnete Projekte festlegen
- Sensibilisierung für Müllproblematik, möglichst alle einbinden
- Regelmäßige Naturerlebnisse und Ausflüge ins Biosphärengebiet
- Gesundes und regionales Frühstück und Vesper anbieten

**Konkrete Projektideen für die Biosphärenschule:**

- Nachhaltige Ernährung als übergeordnetes Projekt:
  - # Abschaffen des Getränkeautomats mit Plastikflaschen und durch Glasflaschen ersetzen, entweder Pfandsystem oder über frei zugänglichen Wasserspender
  - # Projekt Wasserspender (gibt's bisher nur während der Mensaöffnungszeiten): Schulbecher oder Schulflaschen mit Namen der SuS (z. B. als Einschulungsgeschenk, evtl. Sponsor suchen)
  - # Chips, Energie-Drinks, etc. an der Schule verbieten (sollte mit Eltern geklärt werden, da diese den Kindern teilweise Geld mitgeben)
  - # gesundes und regionales Frühstück anbieten, das von einzelnen Klassen vorbereitet wird, an Stelle des Bäckers, entweder an einzelnen Tagen in der Woche oder in der zweiten Pause
  - # Vesperangebot über Schülerfirma erweitern
  - # Angebot des Bäckers anpassen auf eine Biosphärenschule z. B. halbe Seelen, geringer Salzgehalt, gesundes Angebot mit Vollkorn und Gemüsebelag
  - z. B. <https://albgemacht.de/> oder <https://lauteracher.de/>
  - # Ggf. finanzielle Unterstützung durch den Förderverein nötig
  - # WICHTIG: dieses Thema wurde schon öfters diskutiert und nie richtig umgesetzt. Chance der Biosphärenschule nun ergreifen.

- Müll als übergeordnetes Projekt (Hauptproblem: überall im Schulhaus und auf dem Pausenhof liegt Müll herum):
  - # kontrollierte Mülltrennung in jeder Klasse und auf dem Pausenhof, z. B. mit Farbsystem (blau, gelb ...)
  - # in Kombination mit gesundem Frühstück: einmal die Woche ein plastikfreies/armes Frühstück anbieten
  - # Vortrag zum Thema Müll vorbereiten
- ZU KLÄREN: wer?
- # Vesperbox für SuS
- # im Klassenzimmer vespern (Grundschule)
  
- Projekttag und Projektwoche zum Thema Biosphärengebiet:
  - # entweder einmal im Monat oder einmal pro Vierteljahr oder eine Woche im Schuljahr
  - # klassenübergreifende Angebote mit freier Auswahl, ggf. Einschränkung bei einzelnen Angeboten nötig
  - # Wandertag aufwerten, mit Bezug zum Biosphärengebiet z. B. Klettern, Wandern, Kanu fahren
  - # Elternbeirat einbeziehen
- Weitere Themen und Ideen
  - # Thema Wasser und Umwelt: an der Donau (BUND-Fläche), Kanu fahren auf der Donau oder Lauter (bereits in Klasse 6 mit der Schulsozialarbeit), Besuch im Infozentrum Lauterach mit Themenschwerpunkt Wasser <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/index.php/reiseziel-biosphaerengebiet/infozentren/48-reiseziel-biosphaerengebiet/infozentren/349-unterartikel-rz-lauterach>
  - # Streuobstwiese: nach Möglichkeit pachten und bewirtschaften
  - # Grünes Klassenzimmer: nicht unbedingt als fester Ort (wie z. B. an der Donau oder neben Kaufland), bzw. vielleicht mehrere Orte, die für den Draußen-Unterricht in möglichst vielen Fächern genutzt werden können
  - # Energie- und Klimareferent für Vortrag einladen
  - # Imker: besuchen, Bienen Lehrpfad in Ehingen, Honig schleudern und verkaufen, Wachskerzen herstellen
  - # Besuch eines Bauernhofs (Klasse 5)
  - # Besuch im Infozentrum Dächingen (Besinnungswege), evtl. Wanderwege nutzen <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/index.php/reiseziel-biosphaerengebiet/infozentren/48-reiseziel-biosphaerengebiet/infozentren/348-unterartikel-rz-ehinger-alb>

## Zusammenfassung und Ausblick

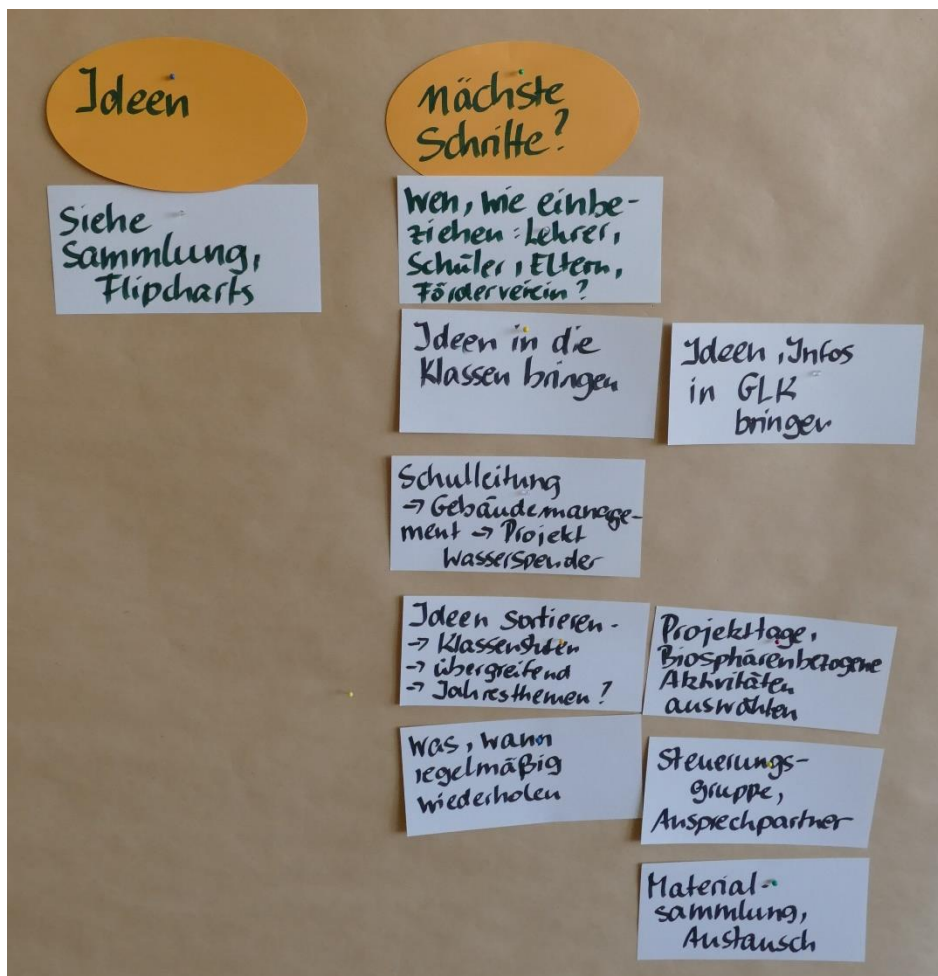
### Blitzlichtrunde zur Vision der Michel-Buck-Schule als Biosphärenschule

- regional – lokal
- Nachhaltig
- viele Fragen
- grüner Baum mit vielen Ästen
- Natur hautnah
- etwas Grünes
- offen
- vielseitig
- Pflanzen
- mehrere Hände halten die Natur hoch
- Wasser
- alle gemeinsam für die Natur
- Schutz - Naturschutz
- Nachhaltige Landwirtschaft

- Wasser fließt nach oben = bessere Schule

### Zusammenfassung und nächste Schritte

- Wer soll wann und wie einbezogen werden?  
Akteure wie Lehrerkollegium, Schülerschaft, Eltern, ggf. Förderverein und Schulträger
- Schulleitung:  
Kontaktaufnahme mit Schulträger bzw. Gebäudemanagement bzgl. Wasserspender und ggf. Glasflaschen (Projekt Wasserspender)
- Lehrerkollegium:  
Vorstellung der Workshopergebnisse in der nächsten GLK  
Steuerungsgruppe nochmals für alle Lehrer\*innen öffnen und Ansprechpartner\*in festlegen (erfolgt über Schulcloud), Fr. Weixler und Fr. Scheffold informieren und zu gegebenem Zeitpunkt beteiligen  
**ZU KLÄREN:**  
wie häufig trifft man sich, wer ist beteiligt  
Ideen sortieren – nach Klassenstufen oder klassenübergreifend (wie z. B. beim Müll), evtl. Jahresthemen festlegen  
Projekttag und biosphärenbezogene Aktivitäten auswählen (Dauer, Häufigkeit)  
Materialsammlung und Austausch  
Dokumentation der Unterrichtsmodule erfolgt über eine Prozessbeschreibung (siehe Vorlage von Seiten der Geschäftsstelle BSG)
- Schüler\*innen sollen die Ideen in die Klassen bringen (evtl. über Klassen-/Schülersprecher)  
**ZU KLÄREN:** welche Inhalte und mögliche Projekte für die Biosphärenschule werden vorgestellt



## Müll:

- kontrollierte Mülltrennung
- Farbsystem (blau, gelb ...)
- Vortrag
- Vesperbox
- im Klassenzimmer vespern (Gs)
- Wasserspender für alle , in jedem Gebäude \*
- Getränkeautomat abschaffen <sup>Pappbecher</sup> ??
- \* personalisierte Flaschen als Einschulungs-  
geschenk / ab Kl. 5 → Sponsor?

## Essen und trinken

- Bäcker → Vereinbarungen zum  
Waren - Angebot
  - > halbe Seelen
  - > geringer Salzgehalt
  - > gesundes Angebot (Vollkorn,  
Gemüse-Belag)
- Projekttag /-Woche , Elternbeitr  
einbeziehen
- Projektnachhaltige Ernährung (Gesund)
- Regelmäßige Projekttag
- Wandertag z.B. klettern, Wandern, schwimmen ...

- Abschaffung von Plastikflaschen → Glasflaschen
- \* Wasserspender frei zugänglich
- Verbot von Chips, Energie-Drinks
- 2. Pausenverkauf Bäcker / Schüter-
- eigener Schulbecher/ mit <sup>Flasche</sup> → <sup>Limma</sup> Produkte?  
Michel-Buch - Bibel + Name des Schülers
- gesundes Frühstück ab Kl. 5  
→ an Klassentagen ab Kl. 1
- gemeinsame Planung mit Bäcker  
~~Planung~~ → Biosphäre?

- Besuch Bauernhof  
↳ ab Kl. 5
- Imker~~e~~ besuchen → Bienenlehr-  
pfad ebingen → Wachs Kerzen  
→ Honig Scheuern  
→ Honig verkaufen
- \* - weiterer Wasserspender
- Frühstücksbuffet mit  
regionalen Produkten
- Biosphären-Infozentrum / Angebote
- " Wanderwege
- " Besinnungsweg

- Kano fahren
  - BUND Wiesen
  - Kontakt zu Bauern
  - Grünes Klassenzimmer
  - Feste Bausteine in jeder Klassenstufe
  - Ausflüge
  - Eine Selbstbedienung für gesundes Essen (Salatbowl)
  - Imker Kooperation
  - Energie und Klimareferent
- [www.memo.de](http://www.memo.de)  
www.memo.de  
www.memo.de



# Anlagen

## - Teilnehmerliste

Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb  
Biosphärenallee 2 - 4  
72525 Münsingen-Auingen

**Teilnehmerliste**

**Veranstaltung:** WS „Wir als Biosphärenschule“ Tichel-Puch-Schule Ebingen  
**Datum:** 28.04.22

Mit meiner Unterschrift erlaube ich, dass die Geschäftsstelle BSG die gemachten Fotos für Ihre Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf.  
Ihre personenbezogenen Daten erheben wir im Rahmen der o.g. Veranstaltung. Personenbezogene Daten verarbeiten wir nur im Rahmen der einschlägigen Datenschutzbestimmungen. Die uns überlassenen (personenbezogenen) Daten speichern und verwenden wir ausschließlich für den Zweck, für den Ihre Angabe erfolgte. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht, wenn dies nicht ausdrücklich erwähnt wird. (unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.biosphaerengebiet-alb.de)

	Name, Vorname	Firma/Organisation	Adresse	Unterschrift
1	Minh Dao Nguyen			
2	Hedanie Ginder			
3	Katarina Missel			
4	Ariada BAZAJ			
5	Elias El den			
6	Diego Lange i			
7	Konstantin Minković			
8	Jana Henke			
9	Natalie Gehweiler			
10	Birgit S. Pöschel			
11	Käthe Bensch			

Seite 1

Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb  
Biosphärenallee 2 - 4  
72525 Münsingen-Auingen

**Teilnehmerliste**

**Veranstaltung:** WS „Wir als Biosphärenschule“ Tichel-Puch-Schule Ebingen  
**Datum:** 28.04.22

Mit meiner Unterschrift erlaube ich, dass die Geschäftsstelle BSG die gemachten Fotos für Ihre Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf.  
Ihre personenbezogenen Daten erheben wir im Rahmen der o.g. Veranstaltung. Personenbezogene Daten verarbeiten wir nur im Rahmen der einschlägigen Datenschutzbestimmungen. Die uns überlassenen (personenbezogenen) Daten speichern und verwenden wir ausschließlich für den Zweck, für den Ihre Angabe erfolgte. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht, wenn dies nicht ausdrücklich erwähnt wird. (unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.biosphaerengebiet-alb.de)

	Name, Vorname	Firma/Organisation	Adresse	Unterschrift
12	Zimmermann, Uwe			
13	Michael Schwarzmann			M. Schwarzmann
14	Timo Rehm			Timo Rehm
15	Val Diana			Val
16	Esthe Janday Esthe			Esthe Janday
17	Weixler, Martina			M. Weixler
18				
19				
20				
21				
22				

Seite 2





